

PRESSEMITTEILUNG

Neue Wege für die Biotechnologie

BVL-Expertenforum diskutiert moderne molekulare Methoden der Biotechnologie

Renommierete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler diskutieren am 24. und 25. Februar 2026 auf einem Expertenforum des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) in Berlin die neuesten Entwicklungen und aktuelle Forschungsansätze auf dem Gebiet der Biotechnologie. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Chancen, aber auch die Herausforderungen und rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Nutzung gentechnischer Verfahren sowohl in der Pflanzenzüchtung als auch in der medizinischen Forschung.

Expertinnen und Experten aus der universitären Forschung, aus wissenschaftlichen Einrichtungen, der Industrie sowie deutschen und europäischen Behörden informieren darüber, wie man Änderungen am Erbgut erkennen kann und was das für die rechtssichere Identifikationen von gentechnisch veränderten Produkten bedeutet. Sie berichten zum aktuellen Stand der Entwicklung bei Gene-Drive-Systemen, die beispielsweise zur Bekämpfung von Malaria eingesetzt werden können und erläutern deren Sicherheitsbewertung. Auch die Synthetische Biologie und der Einsatz künstlicher Intelligenz sind Themen der Veranstaltung. Weitere Aspekte des Expertenforums sind Pflanzen, die mit Hilfe neuer genomischer Techniken erzeugt wurden, sowie Fragen der Risikobewertung und der biologischen Sicherheit der neuen Züchtungstechniken.

„Das BVL beteiligt sich als zuständige deutsche Behörde am EU-weiten Zulassungsverfahren für das Inverkehrbringen gentechnisch veränderter Pflanzen. Damit ebnet das BVL den Weg für verantwortungsvolle technologische Innovationen, die der Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt zu Gute kommen“, erklärt BVL-Präsidentin Prof. Dr. Gaby-Fleur Böhl.

Im Rahmen des Expertenforums verabschiedet das BVL auch den Leiter der Abteilung Gentechnik, Prof. Dr. Detlef Bartsch, der Ende letzten Jahres in den Ruhestand gegangen ist. Mit seinem hohen Engagement und seiner Fachkompetenz hat Professor Bartsch dazu beigetragen, die Rolle des BVL als national zuständige Oberbehörde im Bereich des Gentechnikrechts zu stärken.

Weiterführende Informationen

- Weitere Information zum BVL-Expertenforum „Modern Molecular Methods in Biotechnology“ finden Sie auf unserer Landingpage: <https://www.bvl.bund.de/mmmb2026>

Über das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Das BVL ist eine eigenständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). Es ist für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, Tierarzneimitteln und gentechnisch veränderten Organismen in Deutschland zuständig. Im Bereich der Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit übernimmt das BVL Managementaufgaben und koordiniert auf verschiedenen Ebenen die Zusammenarbeit zwischen dem Bund, den Bundesländern und der Europäischen Union.